

PRODUKTBESCHREIB / WICKELEMPFEHLUNG

SQuape
by StattQualm

Technische Daten

- **Selbstwickelfaserverdampfer, Tankverdampfer in Edelstahlausführung**
- **Material Tank:** Edelstahl
- **Oberfläche:** Roh in zwei unterschiedlichen Drehstufen
- **Material Base:** Edelstahl
- **Dampfkammer:** Aluminium, emataliert, nicht leitend
- **Sichtfenster:** PAS-PMMA XT, farblos (O-Ring gedichtet, gewindeloses)
- **Durchmesser:** 22.7mm
- **Höhe:** 55mm (ohne Drip Tip)
- **Gewicht:** 82 g
- **Füllvolumen:** maximal 5.2ml
- **Luftzug:** via seitlicher Bohrung beim 510er - Gewindeanschluss
- **Center Pin:** einstellbar
- **Zubehör:** Drip Tip, Ersatzschrauben und O-Ringe sowie Sechskantschlüssel zum Entfernen der Glocke)
- **Optional:** Perfekt sitzender ProVari-Cone

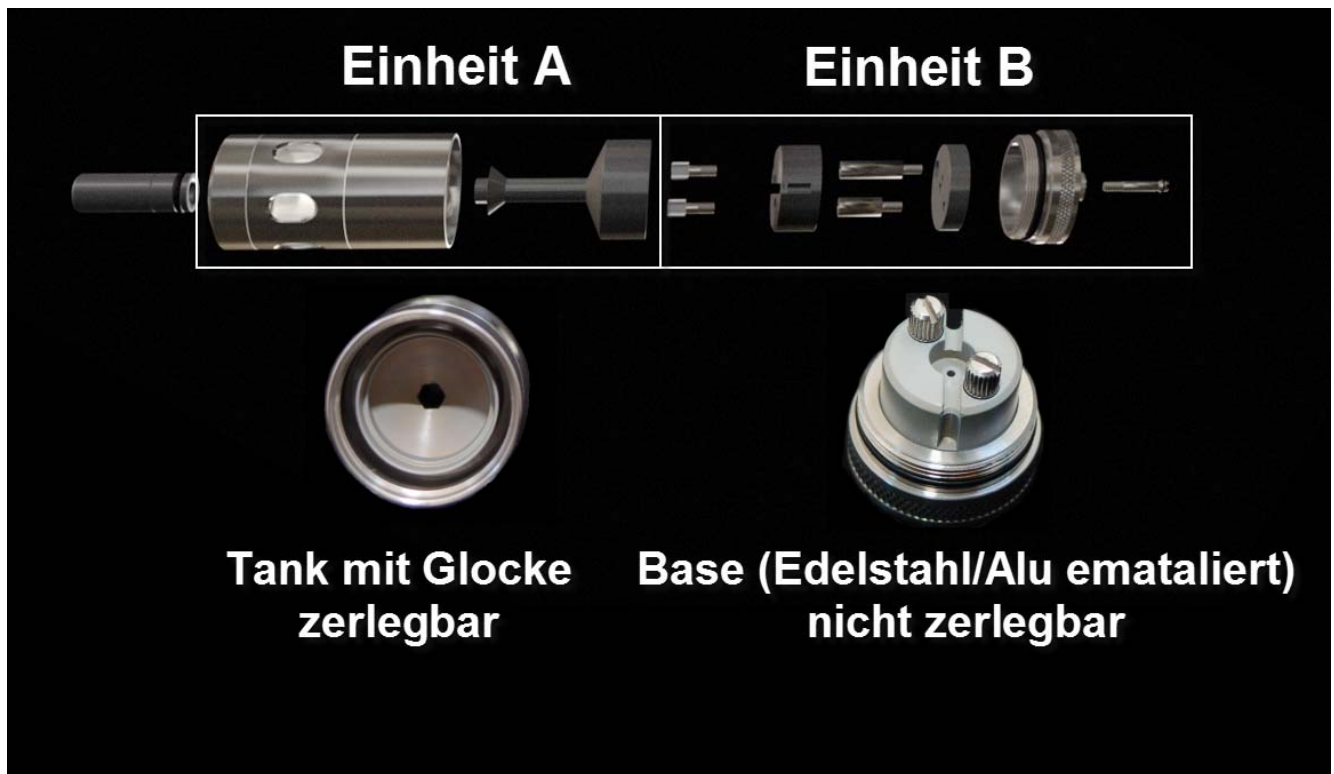


Wortbescrieb

Der SQuape wurde aus der Idee heraus entwickelt, einen möglichst einfach zu handhabenden Verdampfer so zu realisieren, dass er sowohl für erfahrene Dampfer als auch für angehende Selbstwickler als zuverlässiges Alltagsgerät benutzt werden kann. Ein weiteres Ziel der Konstrukteure war es, zu einem möglichst fairen und erschwinglichen Preis ein Optimum an Komfort und Alltagstauglichkeit zu schaffen.

Der SQuape ist ein aus Edelstahl bestehender Selbstwickel-Faserverdampfer, 100% gefertigt in der Schweiz. Nebst einer gefälligen Optik überzeugt der Verdampfer vor allem durch seine Funktionalität. Das Gerät lässt sich sehr einfach wickeln, und die Kurzschlussgefahr ist aufgrund der cleveren Stromführung gänzlich gebannt (Nichtleitende Oberflächenstruktur des gesamten Verdampferraums aus emataliertem, oberflächenveredeltem Aluminium*). Kurzschlussmeldungen seitens des intelligenten Akkuträgers gehören also der Vergangenheit an! Der SQuape wird in endmontiertem Zustand ausgeliefert, zusätzlich liegen Ersatzschrauben, O-Ringe, ein Sechskantschlüssel sowie ein eigens für den SQuape kreiertes Drip Tip bei.

* *Ematalieren ist ein äusserst anspruchsvoller Prozess in der Oberflächenbehandlung von Aluminiumteilen. Im Gegensatz zu gewissen anderen Oxidierverfahren liegen die Vorteile bei einer hohen Masshaltigkeit und einer sehr dichten Oberflächenstruktur. Das anodische Verfahren verleiht Funktionsteilen aus Alu einen dauerhaften und äusserst kratzfesten Oberflächenschutz. Stark beanspruchte Teile wie Hochdruckventile und medizinische Bauteile aus Aluminium werden damit behandelt, weil sie eine niedrige Rauheit aufweisen und somit bei beweglichen Teilen aufwändige Schmierungen entfallen. Unser Vorteil: ematalierte Alu-Teile sind Nichtleiter!*



Wichtige Hinweise

- Die Base kann nicht demontiert werden (ausser natürlich die Schrauben, der Centerpin und der O-Ring).
- Für die Demontage der Glocke wird ein Sechskantschlüssel (Imbus) mitgeliefert. Die Demontage der Glocke erleichtert die Reinigung des Verdampfergehäuses.
- Das PMMA-Glas (Acrylglas, im Volksmund Plexiglas) ist gegen Menthol-Aromen zwar beständig, jedoch kann eine Beschädigung durch hohe Konzentrationen von bestimmten Menthol-Aromen wie z.B. *Cool Mint* von Inawera, nicht gänzlich ausgeschlossen werden.
- Von einer Demontage des Glastanks empfehlen wir dringend unsere Anleitung auf www.squape.ch. Das Glas hinter dem Edeltank ist äusserst stabil und sehr gut geschützt. Eine Montage bzw. Demontage kann das Glas beschädigen.
- Wir empfehlen den SQuape, vor dem ersten Gebrauch, kurz zu reinigen. Hierzu reicht es den SQuape mit Wasser und etwas Seife auszuwaschen.

Wickeltechnik

Die Entwickler des SQuape schlagen aufgrund eigener Erfahrungen vor, beim erstmaligen Gebrauch die im Folgenden beschriebene, sehr einfach zu handhabende Wicklung zu verwenden. Diese hat sich im harten Testalltag rundum bewährt.

Für Tüftler und Bastler wird diese vielleicht zu simpel sein und sie werden nach eigenen Lösungen suchen. Der Veröffentlichung weiterer Vorschläge steht nichts im Wege!

Wickeltechnik, von StattQualm empfohlen

Der SQuape kann grundsätzlich mit sämtlichem auf dem Markt verfügbaren Wickelzeug bearbeitet werden. Natürlich entscheidet auch hier die richtige Wicklung über den Erfolg des Verdampfers. Schlussendlich aber gibt es weit weniger Einschränkungen oder mögliche Fehlerquellen als in vergleichbaren Verdampfern. Eine bewährte Variante sei hier etwas detaillierter vorgestellt:

1. Schritt:

Zwei 3 mm Glasfaserschnüre, gedreht. Länge ca. 3 cm
0.16er Kanthaldraht
Seitenschneider
Ev. Wickelhilfe



2. Schritt:

Beide Schnüre übereinanderlegen und den Draht 3,5 bis 4,5 Umdrehungen um die Schnüre wickeln



3. Schritt:

Das Wickelpaket in die vorgesehenen Kanäle einlegen und die Drahtenden unter die Schrauben ziehen. Dabei können die Schrauben von Hand oder mit einem Schlitzschraubendreher zuge dreht werden. Die untere Schnur soll dabei fest im Kanal liegen.

Jetzt kann man den Widerstand messen und nötigenfalls entsprechend reagieren.

Die gezeigte Wicklung ergab nach drei Umdrehungen mit 0,16er Kanthaldraht einen Widerstand von 2.0 Ohm.



Fakultativ: Dochte mit Liquid benetzen und mehrmaliges, kurzes Durchglühen der Wicklung.

4. Schritt:

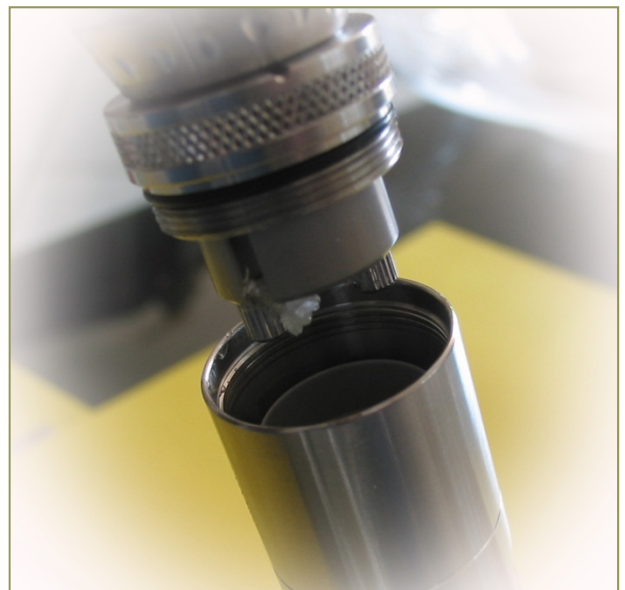
Hier der wichtigste und entscheidende Moment. Die vertikalen Kanäle in der Base sollen frei bleiben. Zum einen, weil dadurch ein optimaler Liquidtransport gewährleistet wird, zum anderen, weil man sonst Gefahr läuft, sich den Liquidfluss abzudrücken. Im Anschluss stülpt sich die Glocke über die Base und könnte, sofern man die Glasfaserschnüre nicht sauber kürzt, diese einklemmen und dem Verdampfer den Liquidfluss abschneiden.

Die beiden Dochte werden **bündig** zu den Aussenkanten der Base gekürzt!



5. Schritt:

Das Befüllen des SQuape's erfolgt einfach und schnell. Beim Abschrauben des Tanks vom Sockel gilt es zu erwähnen, dass das Produkt über den Kopf gedreht werden muss, da die Einfüllöffnung unten liegt. Der SQuape fasst maximal 5.2 ml und hat somit ein angemessenes Füllvolumen.

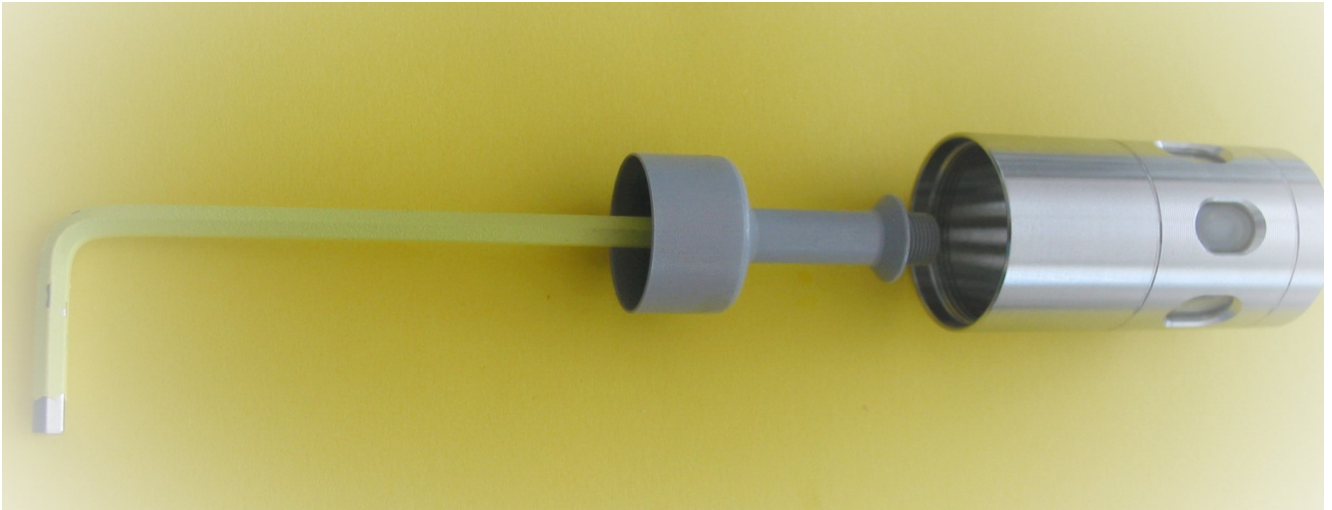


Mit einem Hohlnadelfläschchen gestaltet sich das Befüllen zwar am einfachsten, aber auch mit normalen Fläschchen ist das Befüllen ein Kinderspiel!

Vorsicht! Neben und nicht in die Glocke einfüllen!

Die Reinigung des SQuape

Der SQuape lässt sich einfach mit warmem Wasser ausspülen. Da die Oberfläche des Tanks nicht poliert ist, sind Fingerabdrücke nahezu ausgeschlossen. Sollte man den Tank innerlich sauber reinigen wollen, ist die Glocke mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel entfernbar. Einfach den Tank abschrauben, den Sechskantschlüssel von unten in die Glocke einführen und herausdrehen. Ebenso wird die Glocke anschliessend wieder festgeschraubt.



Unter Insidern wird zur Reinigung da und dort Isopropanol oder Ethanol verwendet, um auch die letzten Fremdgerüche zu beseitigen. Zum Schutz des Glases wird empfohlen, Isopropanol im Verhältnis 1:1 mit destilliertem Wasser zu verdünnen, Ethanol sogar im Verhältnis 1:4. Die Reinigung mit Ethanol sowie Isopropanol erfolgt auf eigene Verantwortung – StattQualm übernimmt keinerlei Haftung bei Beschädigung.

Das StattQualm-Team wünscht viel Erfolg und Dampfgenuss mit dem SQuape!

**STATT
QUALM**



S⁺Quape